

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 38

Rubrik: Aus dem Zürich der Eingeborenen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrplan-Entwurf für Schweizerische Nebenbahnen

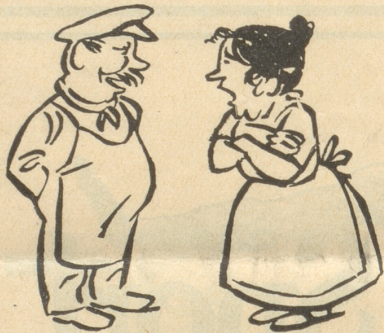
St. Jörg—Dingswil—Bächlikon—Feldach

802●	915⊙	1102◆	1104○	—	1658○	1811□	ab	St. Jörg	an	—	820	900□	1810	1641◆	1840	—	2120○
804●	920×	1106◆	1102○	—	1702○	1813×		Dingswil	↑	804+	816⊙	—	1658○	1631	1821*	—	—
—	—	1200◆	1202○	1401○	—	1815	↓	Bächlikon	↓	—	—	824	1631	1620	1810	2021	—
—	1102	1202◆	1204○	1405○	1711○	1819○	↓	Feldach		754+	810●	820□	1603	1611◆	1813*	2019○	2110○

- Verkehrt nur an Markttagen in Bächlikon.
- ⊙ Beschleunigter Güterzug im April mit Personenbeförderung nur an Festtagen im Juni.
- × Nur an Werktagen mit Ausnahme des ersten Montags und dritten Freitags der Monate Mai, Juli und Dezember.
- ◆ Nur an Sonntagen, die auf einen Feiertag folgen.
- Zuschlagspflichtig für Weiterreisende.
- ◇ Verkehrt Samstags von November bis Oktober mit Ausnahme der auf Feiertage folgenden Samstage.
- Halt nur am 18. September, sofern er auf einen Mittwoch fällt.

- Fakultativ im Mai bei gutem Wetter.
- ⊙ Anhalten in Dingswil nur bei 6 Personen.
- + Personenbeförderung auch an Dienstagen im März, ausser an Sonn- und Festtagen.
- ⊞ Bedürfnisaufenthalt von 20 Minuten während der Sauerzeit.
- ∞ Verkehrt täglich mit Ausnahme Dienstags, Donnerstags und Samstags im Februar, Montags im April, Dienstags und Mittwochs im Juni, Donnerstags und Samstags im November und im Dezember nur am Sonntag und Ostermontag.
- * Verkehrt bis auf weiteres nicht.

Aus dem Zürich der Eingeborenen



Chueri: „Was sägeder au zu dem Suser = wetter, Rägel? Lauft J 's Wasser no nig zämen im Müli ine?“

Rägel: „Es ist nanig a säbem. Jhr fellid mr 's ganz Jahr nu dem Suser naestudiere und säb fellider mr.“

Chueri: „Jeder Gab Gottes fell en rächte Christ mit Dankbarkeit und Anerkännig gidänke, und zwar scho, wänn sie im Azug ist.“

Rägel: „Ebe die Azügllichkeit chunt mr neu-me verdächtig vor; uwerschant gueneg wärid'r, iez scho vom Suserzahle z'rede, wenn er no an Stöcke hanget.“

Chueri: „An Stöcke? Mached nu d'Rappe parad, i will J dänn die Stöck zeige, kä hundert Schritt vo do. Und aprepo Rägel, bidentid, daß mir zwo eufers Wuble bald us händ; wer weiß, ob mir übers Jahr denand no chönd alitegele wien iez?“

Rägel: „Meinedr! Wänn i just nüt z'berfume hett als das, so fiehrt i iez scho is

Klematrolium abe. Jhr händ na ä gshoßni Fbildig, ja wol.“

Chueri: „Verfündiged J nüd no Rägel ä paar Meter vor dr Himmelstür; tänked: Die Haare Deines Bubikopfs sind gezählt und —“

Rägel: „Bin Tu vielichter scho mit Euere ghüslete Vorläbe; d'Rägel hargägen ist suber über 's Nierestuck ie, die hät de letst Jahring na lang nanig und säb hät sie.“

Chueri: „Rüehred de Bängel nüd z'höch, Rägel, und „Wirket solang es Tag ist“ resp. solang de Fendang im Stadium ist.“

Rägel: „En Sirach sind 'r, wien 'r chönd Sprüch machen und spuele, bis mr J zahl. Was mich Euere Leerchutz suft scho kost hät! J wett bald lieber ä Güllstande verschwelle und säb wett i.“

*

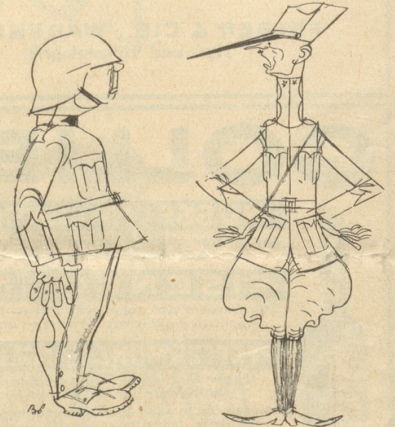
Lieber Rebelspalter!

Ja, das ist jetzt wieder eine andere Sauerei, wo Du mir gemacht hast mit dem Volksvermögen im Betrage von Fr. 15,000 pro Kopf. Meine Frau will jetzt einen andern Hut, weil mir jetzt so reich sind. Mir sind zwei Köpfe in der Familie, nämlich! Ja, aber es kommt jetzt noch besser. Ich muß aufs Steueramt, mir heben es verheimlicht mit den 30,000 Franken und werdet eventuell noch gestraft dazueanne!

Es hat mich ja schon gefreut, daß mir jetzt auch zu den Reichen gehören und daß es einer ausgerechnet hat, daß mir Dreißigzuet haben an der Nation. Wo muß man sich aber melden, daß man nicht zu spät kommt? Wegen dem Steuern ist es schon saudumm, das hättest Du nicht ausbringen sollen, sondern nur prisatim.

Es grüßt Dich der Endunterzeichnet
Obige blö.

Wiederholungskurs



„Sie Mordschalt, Sie! Was sind Sie überhaupt vo Pruef?“ — „Bezirksrichter, Herr Lütnant!“

Lesefrüchte

Ueber das amerikanische Selbst-Service schreibt das D. L.: „Der Verband Volksdienst hat einige der unter seiner Leitung stehenden großen Fabrikantinnen nach diesem amerikanischen System eingerichtet...“

Ausgerechnet Fabrikantinnen. Statt daß man diese Neuerung vorerst einmal an den Fabrikantinnen ausprobiert.

*

„Die Hilfsaktion zur Förderung der Noilage in der Landwirtschaft“ überschrieb kürzlich eine ländliche Zeitung einen Artikel.

*

Der „S.“ vom 4. Sept. schreibt: „... Weitere Maßnahmen zur Reinigung der Luft im Nationalratsaal sind die chemische Reinigung der Luft durch Formalien...“

Formalien = Förmlichkeit. Ob damit etwas gebessert wird?

*

Die Münchner „Welt am Sonntag“ fragt unter der Rubrik „Warum“: „— gibt es in München keine 5-Pfg.-Klosetts für Bedürftige?“

Telephon **7777** SELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werkstrasse 128.